

# Übersicht: Listening Skills in Theorie und Praxis

Autorin: Christine Grass-Muther

Wie beim Lesen werden auch beim Zuhören verschiedene kognitive Prozesse aktiviert. Vereinfacht ausgedrückt kann man von zwei Prozessphasen sprechen, dem Dekodieren und dem Verstehen. Über die Ohren aufgenommene akustische Signale werden identifiziert und segmentiert. So werden einzelne Laute einem Wort zugeordnet. Zuhörer müssen also herausfinden, wo ein Wort endet und ein neues beginnt. Beim Dekodieren von Hörtexten müssen somit Phänomene

gesprochener Sprache verarbeitet werden, wie z. B. verkürzte Laute, gleichzeitiges Sprechen oder Hintergrundgeräusche. Beim Verstehensprozess erschließen die Zuhörer/innen die Bedeutung eines Textes, indem sie ihr Vorwissen aktivieren und den Sinn nicht verstandener Wörter aus dem Kontext schlussfolgern. Es findet also ein Interaktionsprozess zwischen Text (bzw. Sprecher/in) und Zuhörer/in statt. (vgl. Goth & Vandergrift, 2022; Rost, 2016)

## Listening Skills fördern

Durch gezieltes Training von Listening Skills kann das Selbstvertrauen der Schüler/innen gesteigert werden. Folgende Tipps können dabei helfen:

### Cultivate a positive attitude towards listening-skills-training:

Um affektive Barrieren abzubauen, ist es wichtig, eine angenehme, motivierende Lernatmosphäre zu schaffen. Dies kann z. B. erreicht werden durch

- Einsatz von Teamarbeit bei der Lösung von Listening-Tasks
- Auswahl von geeigneten (nicht zu schwierigen) Listening-Texten und attraktiven Aufgabenstellungen
- Wiederholtes Abspielen von Hörtexten (speziell bei schwierigeren Texten)
- Unterstützende Maßnahmen der Lehrperson, wie z. B. Vor-entlastung in der Pre-Listening-Phase (s. u.)
- Reflexion über aufgetauchte Probleme in der Post-Listening-Phase (s. u.)

### Choose suitable texts:

Bei der Auswahl der Materialien sollte darauf geachtet werden, dass die Hörtexte möglichst authentisch sind und typische Merkmale gesprochener Texte beinhalten wie z. B. unvollständige Sätze, Discourse Markers und Abkürzungen (vowel reduction). Außerdem ist zu bedenken, dass sich ein unangemessener Schwierigkeitsgrad (viele unbekannte Wörter, viele Sprecher, hohes Sprechtempo, undeutliche Aussprache, starker Akzent, Hintergrundgeräusche) auf die

Motivation der Schüler/innen negativ auswirken kann (Rost 2016). Aber auch zu einfache Texte sowie „simplified texts“ können problematisch sein, da eine vermeintliche sprachliche Vereinfachung oft mit Reduktion von Redundanzen einhergeht bzw. die vereinfachte unterrichtliche Situation nicht den alltäglichen Herausforderungen bzw. alltäglichen Texten entspricht (Rost, 2006, p. 51).

Neben klassischen Hörtexten sollten nach Möglichkeit auch Videos zum Einsatz kommen. Dabei können zusätzlich zu Listening- auch Viewing-Competences trainiert werden, z. B. die Interpretation von „Visual clues“.

### Set up English as classroom language ... and bridge the gap between listening and speaking:

Durch die Verwendung von Englisch als Unterrichtssprache sind die Schüler/innen während des Unterrichts automatisch intensiv mit Listening konfrontiert. Es empfiehlt sich deshalb, von den Schüler/innen einzufordern, sich in der Englischstunde ausschließlich auf Englisch auszutauschen, auch wenn dies manchmal mühsam ist. Listening wird dann nicht nur beim Abspielen von Hörverständnisübungen trainiert, sondern auch in der Interaktion während des Unterrichts, also in Kombination mit Speaking.

### Teach active listening:

Im realen Leben spielen Zuhörer eine wichtige Rolle in der interaktiven Kommunikation. Sie können zu aktiven Zuhörern werden, indem sie z. B. durch Nachfragen zur Beseitigung

von Unklarheiten beitragen. Davon abgesehen gibt es eine Reihe von anderen Strategien des aktiven Zuhörens, die im Unterricht bewusst trainiert werden sollen (vgl. Lynch & Mendelson, 2010; Goth & Vandergrift, 2022). Einen Überblick über Strategien des aktiven Zuhörens finden Sie hier. (Fehlende Links bzw. Materialien werden in Kürze ergänzt.)

### Promote the strategic listener

Rost (2006) unterscheidet fünf Hörstrategien, die im Unterricht trainiert werden sollten:

- (1) Voraussagen treffen (predicting)
- (2) Beobachten des eigenen Hörverstehens (monitoring)
- (3) Rückschlüsse ziehen (inferencing)
- (4) Unklarheiten abklären (clarifying)
- (5) Reagieren/Antworten (responding)

### Structure your listening lessons

In der Literatur herrscht Einigkeit darüber, dass Unterrichtseinheiten in PRE-, WHILE- und POST-PHASEN strukturiert werden sollen. Forschungsergebnisse zeigen: Schüler/innen sind erfolgreicher bei Listening, wenn in der Pre-Listening-Phase Vorwissen aktiviert bzw. eine Erwartungshaltung aufgebaut worden ist. „Predicting“ oder „Guessing“ sollen deshalb bewusst trainiert werden (Mendelson, 2006). Folgende Fragestellungen eignen sich für die PRE-, WHILE- und POST-LISTENING-PHASE:

<b>Pre listening</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Activate schemata: What do I know?</li> <li>2. Reason: Why am I listening?</li> <li>3. Prediction: What do I expect to hear?</li> </ol>
<b>While listening</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Monitor: Are my expectations met?</li> <li>2. Monitor: Am I succeeding in the task?</li> </ol>
<b>Post listening</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Feedback: Did I fulfil the task?</li> <li>2. Response: How can I respond?</li> </ol>

### Train different ways of listening ... and practice repeated listening:

Beim Training sollen die verschiedenen Arten von Listening adressiert werden (Listening for gist/for main ideas and supporting details/for specific information). Dabei kann bzw. soll ein Hörtext mehrmals vorgespielt und die Aufgabenstellung variiert werden, z. B. „Listening for gist“ beim ersten Anhören, anschließend „Listening for specific information“. Durch wiederholtes Anhören desselben Textes können auch wichtige metakognitive Prozesse wie Monitoring aktiviert werden. Einen Überblick über die metakognitiven Prozesse beim wiederholten Anhören von Texten finden Sie hier. (Fehlende Links bzw. Materialien werden in Kürze ergänzt.)

### Make a commitment to vocabulary teaching:

Die von Schüler/innen am häufigsten genannten Ursachen von Hörverständnisproblemen sind die unbekanntesten Wörter im Text (Rost, 2006). Folglich kommt der Wortschatzarbeit eine zentrale Bedeutung beim Training von Listening Skills zu. Unterschiedliche Ideen, wie Wortschatzarbeit im Unterricht eingebaut werden kann, finden Sie hier. (Fehlende Links bzw. Materialien werden in Kürze ergänzt.)

### Assess students' listening progress:

Die iKM<sup>PLUS</sup> wird in zwei aufeinanderfolgenden Jahren durchgeführt (in der 7. und in der 8. Schulstufe) und hilft somit, die Leistungsentwicklung der Schüler/innen zu dokumentieren.

**Quellen etwa:**

Goth, C., & Vandergrift, L. (2022). *Teaching and learning second language listening: Metacognition in action* (2<sup>nd</sup> ed). New York, Routledge.

Grabe, W. P., & Stoller, F. L. (2019). *Teaching and researching: Reading* (3<sup>rd</sup> ed.). New York: Routledge.

Lynch, T., & Mendelsohn, D. (2010). Listening. In N. Schmitt (Ed.), *Introduction to Applied Linguistics* (p. 181–196). London: Hodder Education.

Mendelsohn, D. (2006). Learning how to listen using learning strategies. In E. Uso'-Juan & A. Martinez-Flor (Ed.), *Current Trends in the Development and Teaching of the Four Language Skills*. Studies on Language Acquisition 29 (p. 75–90). Berlin: Mouton de Gruyter.

Rost, M. (2006). Areas of research that influence L2 listening instruction. In E. Uso'-Juan & A. Martinez-Flor (Ed.), *Current Trends in the Development and Teaching of the Four Language Skills*. Studies on Language Acquisition 29 (p. 47–74). Berlin: Mouton de Gruyter.

Rost, M. (2016). *Teaching and researching: Listening* (3<sup>rd</sup> ed.). New York: Routledge.

**Weiterführende Literatur:**

Bailey, K. M. (2020). *Teaching listening and speaking in second and foreign language contexts*. London: Bloomsbury Academic.

Lynch, T. (2006). Academic listening: Marrying top and bottom. In E. Uso'-Juan & A. Martinez-Flor (Ed.), *Current Trends in the Development and Teaching of the Four Language Skills*. Studies on Language Acquisition 29 (p. 91–110). Berlin: Mouton de Gruyter.

White, G. (2006). Teaching listening: Time for a change in methodology. In E. Uso'-Juan & A. Martinez-Flor (Ed.), *Current Trends in the Development and Teaching of the Four Language Skills*. Studies on Language Acquisition 29 (p. 111–138). Berlin: Mouton de Gruyter.

## Links: Listening Skills

### Eine Bitte in eigener Sache

Sie haben weitere gute Empfehlungen zur Förderung von Lesekompetenzen im Englischunterricht? Bitte schreiben Sie uns an [ikmplus.sek@iqs.gv.at](mailto:ikmplus.sek@iqs.gv.at)

### Hier gibt es Links zu Unterrichtsmaterialien und weiterführenden Informationen



BIFIE & ÖSZ (Hrsg.). (2011). *Praxishandbuch Bildungsstandards für Fremdsprachen (Englisch) 8. Schulstufe. Praxisreihe 4* (3. Aufl.). Graz: Leykam.

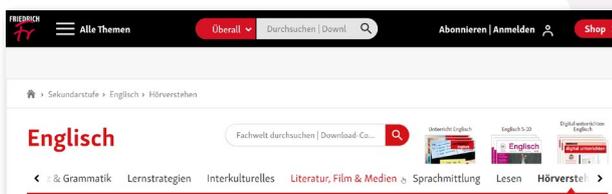
Von Seite [21 bis 38](#) finden Sie Infos zu Listening Skills, z. B. Deskriptoren, Unterrichtsbeispiele etc.



Auf der Webseite „[ELLO](#)“ finden Sie über 3000 authentische Audio- und Videomaterialien für unterschiedliche Kompetenzstufen, beginnend mit A1. Als Begleitmaterialien werden Tapescripts, Multiple-Choice -Tasks und dazu passende Vokabel- und Grammatikübungen angeboten.

[Hier](#) finden Sie Hörbeispiele für Level A1.

[Hier](#) finden Sie Hörbeispiele für Level A2.



Die Webseite [www.friedrich-verlag.de](http://www.friedrich-verlag.de) bietet eine große Anzahl von Unterrichtsmaterialien für verschiedene Fächer. [Hier](#) finden sich auch Materialien für Listening Skills.

[Hier](#) werden die Einsatzmöglichkeiten der App „Lyricstraining“ erklärt.

[Hier](#) finden Sie ein konkretes Unterrichtsbeispiel für die Behandlung eines Liedes im Unterricht.



Diese von Dr. Elisabeth Pölzleitner (English teacher and teacher trainer) erstellte [Webseite](#) enthält eine große Anzahl von sehr kreativen Unterrichtsmaterialien. Dabei werden auch solche für kombinierte Speaking-Listening-Exercises vorgestellt.

[Hier](#) finden Sie Beispiele von Radioshows und „Elevator Speeches“, die von Schüler/innen erstellt wurden.

## Folgende Webseiten eignen sich auch für das individuelle Üben zuhause:



Diese Webseite des British Council bietet eine Vielzahl von Unterrichtsmaterialien, die für die SEK 1 geeignet sind.

[Hier](#) finden Sie eine große Auswahl von Songs, Short Stories, Poems und Videos mit dazu passenden Aufgabenstellungen.



Auf der Webseite „LearnEnglish Teens“ des British Council findet sich eine große Zahl frei zugänglicher Unterrichtsmaterialien für Englisch.

[Hier](#) finden Sie Materialien zu Listening Skills (Soundfiles, Worsksheets, Answersheets) in unterschiedlichen Kompetenzstufen.



Die Datenbank des [ÖSZ](#) bietet eine umfangreiche Sammlung von aufbereiteten Unterrichtssequenzen. Es kann nach unterschiedlichen Fertigkeiten gesucht werden (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben). Die erweiterte Suche bietet außerdem die Möglichkeit, nach Themenbereichen und Deskriptoren zu filtern.

## Literaturempfehlungen

**Rost, M. (2016). *Teaching and Researching: Listening* (3<sup>rd</sup> ed.). New York: Routledge.**

Die Inhaltsübersicht umfasst folgende Themen:

1. The nature of processing
2. Teaching listening
3. Researching listening
4. Exploring listening

Das Kapitel 2 (Teaching listening) beinhaltet Infoboxen mit Tipps und Ideen von praktizierenden Lehrpersonen.

**Goth, C., & Vandergrift, L. (2022). *Teaching and learning second language listening: Metacognition in action* (2<sup>nd</sup> ed.). New York, Routledge.**

Die Inhaltsübersicht umfasst folgende Themen:

1. Second Language Listening Theory and Research
2. Metacognition and Learning to Listen
3. Developing Listening Competence